

forum für internationale
entwicklung + planung

Plochinger Str. 6
73730 Esslingen

0711/93 27 68-71

www.finep.org

Carolin Harscher

Carolin.harscher@finep.org

Anna-Maria Schuttkowski

anna-maria.schuttkowski@finep.org



*Bildung für nachhaltige Entwicklung
für Morgen*



Projektinformation

Für den schnellen Überblick

Worum geht es?

Umweltpolitische- und entwicklungspolitische Vereine verfügen über großes multiplikatorisches Potenzial und leisten wichtige zivilgesellschaftliche Arbeit. Es gibt Interesse an jungen Ideen für die Bildungsarbeit, konkrete Konzepte für die Umsetzung fehlen aber oft. Gleichzeitig äußern junge Menschen immer wieder, dass es schwierig für sie ist, in bestehende Strukturen neue Ideen einzubringen.

In unserem Projekt werden lokale Vereine im Großraum Esslingen und Stuttgart mit Studierenden zusammengebracht. Gemeinsam erdenken sie neue Formen des Engagements und setzen diese gemeinsam um.

Durch die Verknüpfung von Bildungsveranstaltungen im Hochschulkontext und der Initiierung der Kooperation mit interessierten Vereinen fließen die Ideen der Studierenden in die Vereinsarbeit ein.



Was haben wir geplant?

An neun Modultagen vermittelt finep den Studierenden im Rahmen des Studienprojekts von Prof. Dr. Beatrix Waldenhof „*Doing Global Justice: International Dimensions of Social Work*“ im Bachelor-Studiengang *Soziale Arbeit* der Hochschule Esslingen Basiswissen für die Umsetzung von neuen Engagementformen, Hintergrundwissen zu Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) sowie zu Zielgruppenansprache und Projektmanagement.

Während der Projektphase begleitet und berät finep die Studierenden und kooperierenden Vereine in ihren Kleinprojekten.

Wen wollen wir erreichen?

Zivilgesellschaftliche Vereine und Initiativen, die Interesse an neuen Engagementformen und der Einbindung junger Menschen haben, Studierende und die lokale Bevölkerung durch die Aktionsformen.



Beispielhafte Formate

Im Wintersemester 2019/2020 entstanden im Rahmen einer finep-Kooperation mit der Hochschule Esslingen

- zwei Mitgabematerialien in Form eines alternativen Stadtplans für Nürtingen und eines Collegeblocks mit nachhaltigen Tipps für den studentischen Alltag,
- eine Mitmachaktion in Form einer Do-It-Yourself-Party,
- ein Beteiligungsverfahren für die Umgestaltung eines Lastenrads zu einem Informationsrad für die SDGs („AgendaMobil“) und
- ein Infomaterial in Form eines Roll-Ups für die Informationsarbeit eines Vereins zum Thema Kinderrechte.